

NEWSLETTER

Herzlich Willkommen, Bienvenue, Welcome, Bienvenido, Marhaban

Termine

Interkulturelles Café in der St. Johannes Bosco Gemeinde, Berliner Straße 20, 30966 Hemmingen, jeweils samstags 15.00 - 17.00 Uhr an folgenden Tagen:
16.01. 13.02. 12.03. 09.04.
21.05. 11.06. 13.08. 10.09.
22.10. 12.11.

Internationales Frauencafé im Rathaus, Bürgersaal, jeweils samstags 10.00 - 12.00 Uhr an folgenden Tagen:
05.03. 04.06. 03.09. 17.12.

Kreativ-Treff in der Begegnungsstätte Arnum, Göttinger Str. 65, jeweils montags 15.00 - 17.00 Uhr

Deutschkurs für Flüchtlinge Begegnungsstätte Arnum, Göttinger Str. 65, jeden Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kleiderkammer im Freibad Arnum, Hiddestorfer Str. 14, Tel: 05101 - 3454

Annahme von Sachspenden: montags 16.00 - 18.00 Uhr

Ausgabe von Spenden: donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr



... und viel Freude beim Lesen
des 3. Newsletters

Das erwartet Sie in diesem Newsletter:

1. Aktuelle Flüchtlingszahlen
2. Treffen des Hemminger Netzwerks für Flüchtlinge
3. Zweite Herren des SC Hemmingen lädt Flüchtlinge zum Training ein
4. Projekt: Kreatives Handwerken
5. Projekt: Minidecki
6. Bücherei-Mitteilungen: Vorstellung mehrsprachiger Bücher
7. Hinweise auf interessante Links im Internet

Impressum:

Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge, c/o Wolf Hatje
Rathausplatz 1, 30966 Hemmingen
Tel: 05101 - 58118
Email: info@fluechtlinge-hemmingen.de

1. Aktuelle Flüchtlingszahlen

(Stand: Januar 2016)

Im Zeitraum 2012 bis 2015 ist die Zahl der Zuweisungen in Hemmingen ständig angewachsen:

- 2012: 26 Personen,
- 2013: 56 Personen,
- 2014: 81 Personen, und
- 2015: 175 Personen.

Tatsächlich wurden in 2015 auch insgesamt 175 Personen aufgenommen. Die Aufnahmequote bis Ende März 2016 liegt schon bei 238 Personen. (Änderungen der Quote vorbehalten)

Das größte Problem bei der Aufnahme liegt in der Unterbringung der Flüchtlinge. In Anbetracht der stark angewachsenen Aufnahmequote kann das bisherige Konzept der dezentralen Unterbringung nicht weiter durchgehalten werden. Erste Gemeinschaftsunterkünfte mit begrenzter Aufnahmekapazität sind bereits eingerichtet und werden betrieben. Eine weitere, größere Einrichtung soll Mitte 2016 in Betrieb genommen werden.

Wie sich die gegenwärtige politische Diskussion zur Begrenzung der Flüchtlingszahlen und zur Rückführung von Flüchtlingen in der nächsten Zeit auf die Aufnahmequote auswirken wird, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden.

2. Treffen des Hemminger Netzwerks für Flüchtlinge im Rathaus

Am 24. November fand ein Treffen für die aktiven Helfer des Hemminger Netzwerkes für Flüchtlinge im Rathaus statt. Neben einem Gedankenaustausch über die neuesten Informationen über die Flüchtlingszahlen und die damit verbundenen Herausforderungen wurden neue Projekte, wie zum Beispiel das Kreative Handwerken und Mini Decki (siehe unten) vorgestellt. Als kleines Dankeschön für die engagierten ehrenamtlichen Einsätze der Integrationshelfer klang der Abend gemütlich mit einem Buffet und musikalischer Untermalung aus.



3. Zweite Herren des SC Hemmingen lädt Flüchtlinge zum Training ein

(von Hilko Janssen, SC Hemmingen)

Vor einigen Wochen kam uns auch aufgrund der aktuellen Präsenz des Themas "Flüchtlinge" in den Medien die Idee, die Flüchtlinge, die es bis zu uns nach Hemmingen geschafft haben, zu einem gemeinsamen Training einzuladen. Es war unser Wunsch, den jungen Männern aus verschiedenen Teilen der Welt zu zeigen, dass sie bei uns in Hemmingen herzlich willkommen sind, dass wir froh darüber sind, dass sie ihre gefährliche Flucht so gut wie möglich überstanden haben und dass wir uns freuen würden, ihnen bei der Integration in einem fremden Land, dessen Sprache sie nicht sprechen, bestmöglich zur Seite zu stehen. So war auch jeder in unserer Mannschaft von Beginn an begeistert bei der Organisation dabei, hat sich auf den Abend gefreut und keine Mühen und Mittel gescheut, Fußballschuhe, Trikots, Hosen und Stutzen beizusteuern, sodass wir jeden unserer Gäste komplett ausstatten konnten.

Gestern Abend durften wir dann endlich 9 Jungs aus dem Sudan, zwei Albaner, sowie einen Pakistani und einen Serben bei uns in der Kabine begrüßen!:) Schon als wir unsere Gäste in ihren Flüchtlingsunterkünften abgeholt haben, war ihnen anzusehen, welche Vorfreude auf das gemeinsame Training in ihnen steckte!

Auf dem Platz ging es dann nach einer kurzen Aufwärmphase direkt zum Spiel über, die Mannschaften wurden komplett durchmischt. Und es zeigt sich, wie es so schön heißt, dass der Fußball seine eigene Sprache spricht. Hier bedarf es keiner Worte, einfache Gesten reichen zur Verständigung. Nach einem 90-minütigem Trainingsspiel verließen alle glücklich und zufrieden den Platz Richtung Kabine. Dort angekommen zeigten sich unsere Trainingsgäste voller Dankbarkeit über den gemeinsamen Abend und über die geschenkten Trainingsklamotten. Wir zeigten uns ebenfalls genauso dankbar für die sportliche, und noch viel wichtiger, die menschliche Bereicherung unseres Trainings.

Auch hat uns dieser Abend gezeigt, wie einfach es ist, sich nicht nur mit dem Statement "Refugees Welcome" öffentlich zu positionieren, sondern es den Flüchtlingen vor Ort vorzuleben, ihnen wirklich das Gefühl zu geben, dass wir uns glücklich schätzen, sie hier empfangen zu können!:)

Nun wird für uns als Mannschaft, aber auch als ganzer Verein, wichtig sein, dass das gemeinsame Training nichts Einmaliges war, sondern wir am Ball bleiben und sich etwas Kontinuierliches daraus entwickelt - in welcher Form, das wird sich zeigen!



4. Projekt: Kreatives Handwerken

(von Anne-Vibeke Christensen)

Das Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge lädt ein zum Kreativ Treff, bei dem alle herzlich willkommen sind!

Im Rahmen des Netzwerkes für Flüchtlinge ist ein neues Projekt entstanden. Einmal in der Woche treffen sich Flüchtlinge und Hemminger Bürger, um gemeinsam aus ausgedienten Plastiktüten neue Taschen, Papierkörbe und andere nützliche Gegenstände zu häkeln. Aber das textile Angebot soll erweitert werden, z.B. mit Socken stricken und Weben auf mobilen Webrahmen zur Fertigung von Schals und Tischläufern. Dafür benötigen wir aber viele Spenden in Form von Plastiktüten, Wolle und Stoffen.

Der Treffpunkt soll nicht nur die Integration fördern, sondern auch den Flüchtlingen – Frauen und Männer - eine kleine Einnahmequelle durch den späteren Verkauf bieten. Nebenbei bietet das Treffen den Teilnehmer-innen die Möglichkeit, ihre Deutsch-Kenntnisse zu üben und zu erweitern.



Der derzeitige Treffpunkt ist montags von 15-17 Uhr in der Begegnungsstätte Arnum (AWO), Göttinger Straße 65. Wer Lust hat mitzuarbeiten, ist herzlich willkommen!

Plastik-Einkaufstüten, Wolle und Stoffe werden für das neue Projekt des Hemminger Netzwerkes für Flüchtlinge gesucht.

Spenden können sowohl montags in der Begegnungsstätte Arnum (AWO) als auch im Gemeindehaus der Friedenskirche in Arnum und im Gemeindehaus der Trinitatiskirche in Hemmingen in den Sammelbehältern vor Ort abgegeben werden.

Kontakt: Anne-Vibeke Christensen, Tel: 0177-823 23 05

5. Projekt: Minidecki

(Pressemitteilung von Mini Decki Deutschland)

Jedes Flüchtlingskind braucht eine eigene Kuschedecke! Wir nähen Kuschedecken für Flüchtlingskinder!

Flüchtlingskinder besitzen oft nur das, was sie gerade am Körper tragen. Manche hatten in ihrem bisherigen Leben noch nie eine eigene Kuschedecke. Sie kommen verstört und traumatisiert, oft voller Angst, in ein fremdes Land und verstehen nicht, was um sie herum passiert. Das ist eine Situation, die wir unseren eigenen Kindern nicht wünschen. Das Projekt Mini Decki Deutschland soll diesen Kindern helfen, sich in ihrer neuen Umgebung wohl zu fühlen. Eine Decke ist nicht nur eine Decke. Sie vermittelt Wärme und Geborgenheit. Aber sie kann auch Abgrenzung für das Kind gegenüber Unbekanntem und damit Schutz bedeuten, indem sich das Kind die Decke über die Schultern legt und sich darin einkuschelt. Sie ist ein Willkommensgruß, der bedeuten soll: Hallo, du bist herzlich bei uns willkommen, hier bist du sicher, kannst loslassen und dich wohlfühlen.

Mini Decki Deutschland ist ein Projekt, das im Mai 2015 von Sabine Eilers und Martina Götz ins Leben gerufen wurde. Die Idee zu Mini Decki kommt ursprünglich aus der Schweiz und wurde von der Schweizerin Simone Maurer initiiert. Simonas Engagement hat uns davon überzeugt, dass jedes Flüchtlingskind, das nach Deutschland kommt eine eigene warme Decke braucht, um Geborgenheit und Schutz zu finden, auf dem langen und ungewissen Weg, den es noch vor sich hat. Deshalb nähen wir aus gebrauchter Bettwäsche und Stoffresten Decken für Flüchtlingskinder und arbeiten daran, ein deutschlandweites Netzwerk von ehrenamtlichen Helfern aufzubauen.

So können Sie das Mini Decki Projekt unterstützen:

- Wir suchen **engagierte Menschen**, welche das Projekt an ihrem Wohnort oder in ihrer Region etablieren und ein Action-Team von ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen gründen. Gleichzeitig braucht es viele Näherinnen und Näher, um die Action-Teams vor Ort tatkräftig zu unterstützen.
- Um Kuschedecken herstellen zu können, benötigen wir **gut erhaltene Kinderbettwäsche in allen Größen** oder andere bunte Bettwäsche und Baumwollstoffe. Aus hygienischen Gründen sollten die Stoffe alle **bei 60 Grad waschbar** sein.
- Damit die Decken ein kuscheliges Format erhalten, verwenden wir als Inlett gerne die IKEA-Bettdecke MYSKGRÄS, die wir mit den gespendeten Bettwäschen und Stoffen vernähen. Als Spende eignen sich daher IKEA-Gutscheine sehr gut, es können aber auch gekaufte Bettdecken bei den Mini Decki Ansprechpartnern abgegeben werden.
- Wer das Projekt gerne finanziell unterstützen möchte, kann dafür unser Mini Decki Spendenkonto nutzen: IBAN: **DE39 2505 0180 0910 3000 70**, BIC: **SPKHDE2HXXX**, Empfänger: **Martina Götz**.

Achtung: Mini Decki Deutschland ist eine private Initiative, wir dürfen keine Spendenbescheinigungen ausstellen!

Alle Mitglieder von Mini Decki Deutschland engagieren sich ehrenamtlich, so dass alle Spenden ausschließlich dem Projekt zugutekommen.

Helfen Sie mit, ein Netzwerk von ehrenamtlichen Helfern für mini decki aufzubauen und gründen Sie ein "Mini Decki Action-Team" in Ihrer Region oder ihrer Stadt!

Für Informationen und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter info@minidecki.de, oder besuchen Sie unsere Website www.minidecki.de!

6. Bücherei-Mitteilungen: Vorstellung mehrsprachiger Bücher

(von der Stadtbücherei Hemmingen)

2015 konnten beide Büchereien dank Zuwendungen der Region Hannover, des Bürgervereins, der Bürgerstiftung und des Netzwerks für Flüchtlinge einen Grundbestand an zweisprachigen Kinderbüchern – tlw. mit CD oder DVD - erwerben. Damit sollen zugewanderten Familien die Grundtechnik des Lesens und Vorlesens, das Erlernen der deutschen Sprache und die ebenfalls wichtige Pflege der Herkunftssprache erleichtert werden.

In beiden Stadtbüchereien können diese (und andere) Medien gegen Vorlage der Benutzerkarte kostenlos entliehen werden. Voraussetzung ist die Anmeldung eines Familienmitglieds. Zur Erleichterung der – unbürokratischen – Anmeldeprozedur hat das multikulturelle Büchereiteam leicht verständliche Kurzfassungen der Büchereisatzung in verschiedene Fremdsprachen wie z.Z. Arabisch, Französisch, Persisch, Russisch und Türkisch übersetzt, die in den Büchereien ausliegen. Besonders lesefreudigen Familien, die eine größere Auswahl an Medien in ihrer Herkunftssprache benötigen, sei die Oststadtbücherei (Lister Meile 4) in Hannover empfohlen!

Hier einige weitere Buchtipps aus unseren Neuerwerbungen 2015:

- „Hallo liebe Maus! – Im Kindergarten + Zu Hause“ von Hawa Engin - Sprachlern-Bilderbücher ab 2 Jahren deutsch-arabisch
- „Das schwarze Lämmlein“ von Ute Reimann-Höhn - Kinderbuch in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch und Türkisch
- „Pia kommt in die Schule“ von Ulrike Rylance - Deutsch-englische und deutsch-griechische Ausgabe

- „Pia sucht eine Freundin – Pia cherche une amie“ von Ulrike Rylance - Deutsch-französische Ausgabe des Bilderbuchs über die alles andere als leichte Suche nach einer echten Freundin.
- „Huckla und das Weihnachts-Oster-Durcheinander“ von Thomas Lange - Deutsch-englisches Musical-Sprachlernbuch mit CD über einen Hexenzauber für Kinder im Grundschulalter.
- „Beim Kinderarzt – Dal dottore“ von Ulrike Fischer - Deutsch-italienisches Bilderbuch mit Vokabelhilfen
- „Traumberufe – Profissões de sonho – Hayalimdeki Meslekler“ - Deutsch-portugiesische und deutsch-türkische Fassung über die Suche von Geschwistern nach dem richtigen Beruf
- „Das Auto Bogomil“ von Ursula Kirchberg - Bilderbuch ohne Text über eine ungewöhnliche Autofahrt.
- „Großer Vogel und kleiner Vogel – Uccelino grande e uccelino piccolo“ von Glummie Riday – deutsch-italienische Ausgabe mit CD in 8 Sprachen - Bilderbuch über die Stärken der Kleinen - besonders für kleine Geschwister!
- „Mein zweisprachiges Aufdeckungsspiel Obst und Gemüse“ - Deutsch-arabisches Memory-Spiel.
- CD „Fröhliche Weihnachten überall – In 18 Liedern um die Welt“ - Bekannte Weihnachtslieder werden leicht verfremdet in der musikalischen Tradition von 18 Ländern (Brasilien, Jamaika, Griechenland, Kenia, Rumänien...) gesungen und gespielt.
- DVD „Der Schneemann“ nach dem Bilderbuch von Raymond Briggs -Animationsfilm ohne Sprache über die nächtliche Reise eines Jungen mit seinem zum Leben erwachten Schneemann.
- „Wir sind Tuareg“ von Heike Sommer und Marie-Claire Lafosse - Wunderschön illustriertes Bilderbuch über den Familienalltag der Tuareg-Nomaden in der Sahara am Beispiel der Erlebnisse zweier Geschwister
- „Ein Gebet für den Weltfrieden“ von Jane Goodall und Feeroozeh Golmohammadi - Das Friedensgebet der weltberühmten Biologin bewegt durch seine poetischen Worte und interreligiöse Sprache und bezieht nicht nur Menschen aller Länder und Religionen, sondern auch die Tiere und die gesamte Schöpfung mit ein.

- „Hemmingen kocht – globaler Topf, lokales Dorf“ - Koch- und Backbuch mit internationalen Rezepten junger Einwanderer nach einem Projekt der Jugendpflege Hemmingen (das Kochbuch kann auch für 5,-€ in der Jugendpflege erworben werden)
- „Oskar und Sophie entdecken Hannover“ - Wimmelbilderbuch
- „Auf Augenhöhe – 100 Kinder geben Auskunft über das Leben“ - Acht- und neunjährige Kinder mit und ohne Migrationshintergrund antworten auf Lebensfragen aller Art – mit eindrucksvollen Porträtaufnahmen der Kinder
- „Papa, was ist ein Fremder? – Gespräch mit meiner Tochter von Tahar ben Jelloun - Preisgekrönter Dialog über die historischen Ursprünge von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit und die Notwendigkeit von Respekt und Toleranz.
- „Wie kommt der Hunger in die Welt – Gespräch mit meinem Sohn“ von Jean Ziegler Der unbequeme UNO-Beauftragte beklagt hier den Raubtierkapitalismus westlicher Prägung und die Gier der Finanzmärkte nach immer mehr als Hauptursache für die weltweit täglich ca. 100 000 Hungertoten.
- „Krieg – Stell dir vor, er wäre hier“ von Janna Teller - Eindringliches Gedankenexperiment über Krieg, Flucht und Asylsuche aus der Perspektive eines betroffenen Opfers der westlichen Welt
- „Deutsch rapid – Deutsch als Fremdsprache“ - Selbstlernpaket mit Lehrbuch und 2 CDs in arabischer, englischer, französischer, polnischer, russischer und türkischer Fassung.

7. Hinweise auf interessante Links im Internet

Illustratoren für Flüchtlinge

Ausmalbilder für Kinder, die beim Erlernen der deutschen Sprache helfen. Die Illustrationen stehen kostenlos zum Download zur Verfügung
<http://www.illustratorenfuerfluechtlinge.de/>

Interkultureller Kalender

Der Interkulturelle Kalender des Berliner Integrationsbeauftragten – **nun auch digital und kostenlos** unter <http://www.berlin.de/lb/intmig/service/interkultureller-kalender/>

Die Sendung mit der Maus mehrsprachig

Beiträge aus der Sendung mit der Maus auf Dari, Arabisch und Kurdisch
<http://www.wdrmaus.de/sachgeschichten/maus-international/index.php5>

Internationales Kochbuch

Leckere Kochrezepte mit Länderinfos

<http://kochbuch-fuer-weltbuerger.jimdo.com/downloads/>

Dialogratgeber

Dialogratgeber zur Förderung der Begegnung zwischen Christen und Muslimen in Deutschland, der von einer gemischt besetzten muslimischen und evangelischen Arbeitsgruppe erarbeitet wurde.

http://www.ekd.de/EKD-Texte/dialogratgeber_christen_muslime.html

Die hier aufgeführten Links sind vorübergehend auch über unsere Homepage (Aktuelles) unmittelbar abrufbar.